

Berater und Ehrenmitglied „The Cold War Museum – Berlin“.

John Fahey Commander ret. diente 20 Jahre für die US Navy. Durch seine hervorragenden Kenntnisse in Fremdsprachen half er dem Weiße Haus bei mehreren Gelegenheiten, zum Beispiel bei der Abwicklung des Besuchs von Nikita Chruschtschow in Vereinigten Staaten im September 1959.

Von Mai 1960 bis Juni 1962 war er als amerikanischer Verbindungsoffizier für die sowjetische Armee in Deutschland stationiert. Das Akkreditierungs-Dokument der US Military Liaison Mission in Potsdam (DDR) war die zu "Lizenz zu spionieren" Die teilweise gefährlichen Aufträge, die Crews waren unbewaffnet, wurden von Potsdam aus gestartet als Grenzübergang diente die Glienicker Brücke. Die Mission der USA war in Neu Fahrland, Am Lehnitzsee 8/9. Die drei Westalliierten hatten ihren Hauptsitz in West Berlin. Die Mission war die tägliche Aufklärung von sowjetischen Truppen in Ostdeutschland.

John Fahey erhielt diese Aufgabe durch seine guten Qualifikationen, die der Anderen dort Stationierten weit überstieg. Er hat einen Bachelors in Militärwissenschaften an der University of Marylands, ein M.Ed. an der University of William und Mary außerdem qualifizierte er sich, in mehreren Kursen an der US Navy Intelligence School (Geheimdienst) erfolgreich. Besonders zu erwähnen, er konnte sich fließend in Russisch unterhalten, in Deutsch war er so perfekt das er sich verständigen konnte wenn er seine Aufträge in der DDR ausführte... Die meisten seiner Kollegen konnten ein wenig Deutsch oder Russisch, er war einer von zwei USMLM Offizieren der wichtige Konferenzen in russischer Sprache übersetzen und interpretieren konnte. In seinem Buch „Licensed To Spy“ berichtet John Fahey über seine Aufträge in Ost-Deutschland, in einer Zeit als der „Kalte Krieg“ in einer sehr heißen Phase, durch die Berlin Krise 1958-63 und der Cuba Krise 1962 war. Das Buch ist eine sehr gute Veröffentlichung eines Zeitzeugen, dass nicht nur für Historiker interessant ist.

Nach Beendigung seiner aktiven Zeit in der US Navy wurde aus dem US Navy Commander, Prof Fahey, er lehrte bis zu seiner Pensionierung 1988, Fremdsprachen und Literatur an der Old Dominion University in Virginia USA.

Professor Fahey hat mehr, als zehn Studienreisen in die UdSSR organisiert. Er war Präsident of the of the Foreign Language Association of Virginia (Fremdsprachenverband) und Präsident of Virginia Chapters Association of Teachers of the American Union of Teachers of Slavic and East European Languages. Für seine exzellente Arbeit hat er mehrere Auszeichnungen bekommen.

John Fahey ist Autor von fünf Büchern und schrieb mehrere Artikel für Zeitschriften, zum Beispiel. The Russian Review, The Russian Language, US Navy Institutes Proceedings, Officer Review, and The Torch.

2009 bekam John A. Fahey eine besondere Auszeichnung, für seine außergewöhnlichen Fähigkeiten. "Veteran named to Honor Wall".

http://www.usmuliphen.com/wall_of_honor.htm